

**MELCHTAL/MELCHSEE-FRUTT: Arbeitswoche mit Lernenden**

# Nach dem Motto: Einigkeit macht stark

**Im Rahmen ihrer Ausbildung absolvierten sämtliche Leister-Lernenden vom 8. bis 12. August eine Arbeitswoche auf der Melchsee-Frutt und im Sportcamp Melchtal.**

**ERIKA WINDLIN\***

Dabei standen nebst gemeinnütziger Arbeit vor allem auch der Zusammenhalt und die Förderung der Sozialkompetenz der jungen Berufsleute im Vordergrund. Ganz nach dem Schwinger- und Leister-Motto: «Einigkeit macht stark». Die Teilnahme war für alle Lernenden der Berufsgattungen Elektroniker, Polymechniker, Konstrukteure, Logistiker und Kauffrauen obligatorisch. Unter der Leitung von Erika Windlin wurde der Anlass dieses Jahr erstmalig durchgeführt. Unterstützt wurde sie dabei tatkräftig von Richard Omlin, Ausbilder bei Leister. Die Arbeitswoche wurde zusammen mit der Korporation Kerns und dem Sportcamp Melchtal geplant und organisiert.

## Harte Arbeit, schlechtes Wetter

An den ersten beiden Tagen musste zunächst der Wanderweg auf das Balmeregghorn auf der Melchsee-Frutt in Stand gestellt werden. Der Arbeitsort der Lernenden befand sich auf 2000 Meter über Meer und konnte ab der Skiliftstation Balmeregg nur zu Fuss

erreicht werden. Dies bedeutete eine Wanderung von einer Stunde pro Tag, beladen mit Pickel, Schaufel und Bohrer. Unter anderem wurden Holzstufen eingebaut, Regenrinnen gezogen und Steine verlegt. Die Holzstufen wurden von den Lernenden von einem Zwischendepot mit Manneskraft und mittels der bewährten alten Traggabel an die Einsatzorte transportiert. Dies erforderte Trittsicherheit auf dem nassen Wanderweg und Durchhaltevermögen. In den beiden Tagen erlebten die jun-

## Die Lernenden zeigten in dieser Woche vollen Einsatz, und dies auch unter wetterbedingt schwierigen Umständen.

gen Leute, was es heisst, auf einer dem Wetter ausgesetzten Baustelle zu arbeiten. Das Wetter meinte es nicht gut mit ihnen, die Temperatur sank am Dienstag auf null Grad Celsius und verlangte den Jungen und Mädchen einiges ab. Mit grossem Einsatz und gutem Teamwork wurde der Weg unter der Leitung der beiden Baustellenchefs Werner Aufdermauer und Bärli Bucher in zwei Tagen fertiggestellt.

## Viel zu tun im Sportcamp

Vom Mittwoch bis Freitag befanden



Auch Spass muss sein: Maxi-Soccer im Sportcamp.

sich die Lernenden dann im Sportcamp Melchtal und wurden dort in verschiedene Arbeitsgruppen eingeteilt. Die Hauptleitung der Arbeitsgruppen hatte Thomas Ettl, Betriebsleiter des Sportcamps Melchtal und ehemaliger Jugend-&Sport-Leiter des Kantons Obwalden.

Eine vierköpfige Gruppe wurde für den Bau und die Montage einer Outdoor-Kletterwand entlang der Gebäudewand des Hauptgebäudes eingesetzt. Eine zweite Gruppe war dafür besorgt, dass die Kletterwandplatten die richtige Farbe erhielten und die Ösen für die späteren Klettergriffe korrekt platziert wurden. Eine dritte Arbeitsgruppe wurde mit Pickel und Schaufel ausgestattet, um unter der Leitung von Niklaus Furger die Umgebung bei der Kletterwand zu gestalten. Eine vierköpfige Truppe wurde für die Einrichtung eines Zugangsweges für einen Kletterwand-Einstieg eingesetzt. Flurin Spichale vom Sportcamp führte die Gruppe an, und wiederum war ein steiler Aufstieg samt Werkzeug angesagt. Die restlichen Lernenden beschäftigten sich mit Malerarbeiten im Sportcamp, unter anderem entstand ein Outdoor-Mühlesteinspiel.

## Teamegeist fördern

Das Ziel dieser Arbeitswoche wurde voll und ganz erreicht. Ein guter Teamegeist unter den Lernenden ist ein wichtiger Bestandteil einer erfolgreichen Berufslehre. Die Firma Leister legt viel

Wert darauf, den Jungen und Mädchen eine abwechslungsreiche und attraktive Lehrzeit in einem guten Umfeld zu ermöglichen.

Die Lernenden zeigten in dieser Woche vollen Einsatz, und dies auch unter wetterbedingt schwierigen Umständen. Damit der Spass nicht zu kurz kam, wurde am Mittwoch ein Sportnachmittag durchgeführt, und als Wochenabschluss durfte das ganze Lehrlingsteam mit Trottnetts den Weg von der Melchsee-Frutt in die Stöckalp unter die Räder nehmen. Organisiert und offeriert wurden beide Events vom Sportcamp Melchtal.

## Auch das Sportcamp profitiert

Seitens der Geschäftsleitung des Sportcamps Melchtal ist man interessiert, Unternehmungen aus der Zentralschweiz Lehrlingswochen zu ermöglichen, und freut sich, dass dabei solche herausfordernde Projekte realisiert werden können. In diesem Sinne ist es für alle Beteiligten immer wieder ein Erlebnis, welches sich vom normalen Alltag abhebt. Das Sportcamp Melchtal sieht sich auf alle Fälle als Austragungsort von Anlässen wie dieser Arbeitswoche, bei denen beide Parteien voneinander profitieren können.

HINWEIS

► \* Erika Windlin ist Ausbildungsverantwortliche bei Leister Process Technologies. ◀



Harter Einsatz: die Wegbauer am Balmeregghorn.

PD